# PROGRAMM 11 | 2025

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 I 65189 Wiesbaden I im Kulturpark

Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

**Die fromme Helene** (DE 1965)

Historisches – neu belichtet
Starregisseure
WIR in Wiesbaden
Tanzfestival Rhein-Main
Filmschaffende zu Gast
Theater im Film
Schlachthof-Film des Monats
Hessischer Film- und Kinopreis
Köstliches Kino
Stummfilmerbe – neu aufgelegt
Kennzeichen D
Frauenstimmen
exground filmfest
Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

## Verehrtes Publikum,

am 5. November präsentieren wir – 60 Jahre nach der Uraufführung – Axel von Ambessers Komödie Die fromme Helene mit hochkarätigen Gästen und einem anschließenden Filmgespräch. Wir dürfen an diesem Abend die Schauspielerin, Autorin und Künstlerin Simone Rethel-Heesters und den Grandseigneur des deutschen Films Friedrich von Thun bei uns begrüßen.
„Schauspieler fasst man nicht an!", mit diesem Satz versuchte der Vater seinen Sohn Axel von Ambesser davon abzubringen, zum Theater zu gehen. Doch dieser ließ sich nicht beirren und wurde einer der berühmtesten und renommiertesten Schauspieler, Regisseure und Autoren der Nachkriegszeit. Axel von Ambesser wäre am 22. Juni diesen Jahres 115 Jahre alt geworden.
Am 21. Dezember 1965 feierte seine Verfilmung von Wilhelm Buschs bissiger Satire Premiere. Neben der Arbeit als Regisseur und Drehbuchautor (zusammen mit Georg Hurdalek) spielte Axel von Ambesser in Die fromme Helene die Schlüsselrolle des Wilhelm Busch. Für die Titelrolle besetzte er die 16-jährige Schülerin Simone Rethel in ihrer ersten Rolle und den jungen Friedrich von Thun als Vetter Franz. Axel von Ambesser wurde in der Folgezeit zu ihrem künstlerischen Vater und Mentor.

*Festival-Nachlese* betreiben wir im November mit The Mastermind von US-Independent-Ikone Kelly Reichardt, dem hochgelobten Biopic Franz K. und dem Berlinale-Publikumspreis-Gewinner Sorda – Der Klang der Welt.

Zudem warten spannende Kooperationsveranstaltungen und Klassiker aus dem Bestand der Murnau-Stiftung auf Sie – z.B. das Stummfilmdrama Varieté mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano.

In Kooperation mit der Serviceorganisation Soroptimist International – Club Wiesbaden zeigen wir am 13. November Mascha Schilinskis feministisches Filmepos In die Sonne schauen. Zum internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November laden der Zonta Club und das kommunale Frauenreferat Wiesbaden zur Vorführung des Dokumentarfilms Ein Tag ohne Frauen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand
Marie Dudzik & Sebastian Schnurr, Programmgestaltung
und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Vorfilme im Kino!

Durch die freundliche Unterstützung der FFA – Filmförderungsanstalt ist es uns möglich, regelmäßig Kurzfilme zu präsentieren. Jede Woche gibt es einen neuen Vorfilm zu entdecken!

| | |
|---|---|
| **30.10. – 05.11.** | **Holding the Viewer** (Regie: Tony Hill, GB 1993) |
| **06.11. – 12.11.** | **Und dann...**<br>(Regie: Leo Graf, Tanja Nuijten, Raphael Stalder, CH 2022) |
| **13.11. – 19.11.** | **Mitch-Match #31 Mission Impossible**<br>(Regie: Géza M. Tóth, HU 2021) |
| **27.11. – 03.12.** | **Challenges of a Solitary Mind**<br>(Regie: Astrid Rothaug, AU 2025) |

**One Battle After Another** (US 2025)

**Circus Renz** (DE 1943)

## Historisches – neu belichtet

**Do 30.10.** 17.15 **DF**
**Fr 31.10.** 17.15 **OmU**
**Sa 1.11.** 17.15 **DF**

### Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien

(Lady Nazca)
Regie: Damien Dorsaz, FR/DE 2025, 99 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Devrim Lingnau Islamoğlu, Guillaume Gallienne

Peru in den 1930er Jahren: Während sich in Europa der Faschismus ausbreitet, arbeitet die junge Dresdnerin Maria Reiche als Mathematiklehrerin in Perus Hauptstadt Lima. Doch ihre wahre Berufung wartet weiter südlich in der Wüste von Nazca. Zusammen mit dem französischen Archäologen Paul stößt sie mitten in der staubigen Einsamkeit auf eines der größten Rätsel der Menschheitsgeschichte…

## Starregisseure

**Do 30.10.** 20.00 **DF**
**Fr 31.10.** 20.00 **OmU**
**Sa 1.11.** 20.00 **DF**

### One Battle After Another

Regie: Paul Thomas Anderson, US 2025, 170 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Leonardo DiCaprio, Regina Hall, Sean Penn

Vor 16 Jahren hat die Widerstandsgruppe „French 75“ auf einen Schlag 200 Häftlinge aus den Fängen des skrupellosen United States Immigration and Customs Enforcement befreit. Danach verschwanden die Widerständler, darunter auch der Bürgerrechtsaktivist Bob Ferguson, von der Bildfläche. Heute fürchtet Bob die Rache des damaligen ICE-Colonel Steven J. Lockjaw. Die Sorge scheint nicht unbegründet, denn Lockjaw ist inzwischen komplett abgedriftet sowie Mitglied einer rassistischen Miliz – und er hat es auf Bobs Tochter Willa abgesehen.

## Filmklassiker am Nachmittag

**So 2.11.** 16.30 **DF**
**Mi 5.11.** 15.30 **DF**

### Circus Renz

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1943, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit René Deltgen, Paul Klinger, Angelika Hauff
**Am 5.11. Einführung:** Ralf Feilen, Pfarrer i. R., **Eintritt:** 6€

In Kooperation mit
Seniorenbeirat Wiesbaden

**Wiesbaden-Premiere der digital restaurierten Fassung der Murnau-Stiftung:** Der Zirkus-Pionier Ernst Jakob Renz tingelt zusammen mit seinem Freund Harms und ihrem Zögling Bettina als Artistentrio durchs Land. In Berlin gründen sie gemeinsam den Zirkus Renz und sehen sich mit massiver Konkurrenz durch den Zirkuskönig Déjean konfrontiert.
„[...] sorgfältig und optisch attraktiv inszenierter Zirkusfilm mit authentischem Zeitkolorit, Spannung und Atmosphäre. Einige unterschwellig eingeflochtene antifranzösische Propaganda-Töne verweisen auf die Herstellungszeit.“ (*filmdienst.de*)

**Kokon** (DE 2019)

**Möbius Morphosis** (2024)

## WIR in Wiesbaden

**So 2.11.** 19.00 **DF**

### Kokon

Regie: Leonie Krippendorff, DE 2019, 99 min, DCP, DF,
FSK: ab 12, mit Lena Urzendowsky, Jella Haase, Lena Klenke

In Kooperation mit

pro familia
Ortsverein Wiesbaden und Limburg

Die 14-jährige Nora wächst mit ihrer älteren Schwester Jule in Berlin-Kreuzberg auf. Während sich bei Jule und ihrer besten Freundin Aylin alles um ihr Aussehen und um die Selbstdarstellung in den sozialen Medien dreht, löst die Verwandlung ihres Körpers bei Nora eher Unsicherheiten aus. Durch Zufall macht sie Bekanntschaft mit Romy, die ihr zeigt, zu sich zu stehen.
„Ein starker Film über das Erwachsenwerden und mit großer Zärtlichkeit für seine Figuren und ihre Konflikte." (*Deutsche Film- und Medienbewertung - FBW*)

## Tanzfestival Rhein-Main

**Mo 3.11.** 19.00 **DF**

### Möbius Morphosis & Der Tanz der Jahreszeiten

**Laufzeit:** 60 min und 45 min. Zwischen den beiden Filmen wird es eine kurze Pause geben. **Eintritt:** 12€/11€ ermäßigt

In Kooperation mit

TANZ FESTIVAL RM.

Mit „Möbius Morphosis" erschuf Rachid Ouramdane eine monumentale Inszenierung mit über 70 Tänzer*innen und Musiker*innen, die Ouramdane für die Olympischen Spiele 2024 vor der eindrucksvollen Kulisse des Pariser Panthéon zusammenbrachte – die Musik komponierte JB Dunckel, einer der beiden Köpfe des legendären Electronica-Duos AIR.
Der Film Der Tanz der Jahreszeiten (Regie: Tommy Pascal) bringt sechs international gefeierte Choreograf*innen mit vier Tanzduos zusammen. Zur Musik von Max Richters „The New Four Seasons – Vivaldi Recomposed" interpretiert jedes Duo in einer eigenen Episode verschiedene Phasen des Liebens – vom ersten Kribbeln bis zum Moment des Abschieds.

## Filmschaffende zu Gast

**Mi 5.11.** 18.00 **DF**

### Die fromme Helene

Regie: Axel von Ambesser, DE 1965, 90 min, 35mm, DF,
FSK: ab 6, mit Simone Rethel, Friedrich von Thun, Theo Lingen
**Im Gespräch im Anschluss:** Simone Rethel-Heesters und Friedrich von Thun, **Eintritt:** 11€/10€ ermäßigt

Frankfurt am Main im 19. Jahrhundert. Während sich Wilhelm Busch das Leben und Treiben auf den Straßen betrachtet, stößt er mit einem kessen Mädchen namens Helene zusammen, das ihn zu einer seiner bekanntesten Geschichten inspirieren wird…

© Fabrizio Sansoni

**Ai Weiweis Turandot** (IT/US 2025)

© MUBI Deutschland GmbH

**The Mastermind** (US 2025)

Regisseur und Drehbuchautor Axel von Ambesser besetzte die 16-jährige Simone Rethel in ihrer ersten Filmrolle. An ihrer Seite ist Friedrich von Thun ebenfalls in einem seiner ersten Kinofilme zu sehen. Die Schlüsselrolle des Wilhelm Busch übernahm von Ambesser selbst.

## Theater im Film

**Do 6.11.** 18.00 **OmU**
**Fr 7.11.** 17.30 **OmU**

### Ai Weiweis Turandot

Regie: Maxim Derevianko, IT/US 2025, 77 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

In Kooperation mit

**theaterfreunde wiesbaden**

**Wiesbadener Erstaufführung:** Ai Weiweis Turandot dokumentiert das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers am Opernhaus Rom. Der Film zeigt, wie Weiwei seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt – ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt Puccinis „Turandot“ von zeitloser Relevanz und spiegelt die zentralen Themen von Weiweis Kunst wider.

## Festival-Nachlese

**Do 6.11.** 20.30 **OmU**
**Sa 8.11.** 20.15 **DF**

### The Mastermind

Regie: Kelly Reichardt, US 2025, 110 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Josh O’Connor, Alana Haim, John Magaro

**Wiesbadener Erstaufführung:** Massachusetts im Jahr 1970: Vor dem Hintergrund des Vietnamkriegs und der aufkeimenden Frauenrechtsbewegung plant der arbeitslose Tischler James Blaine Mooney einen waghalsigen Kunstraub. Gemeinsam mit zwei Komplizen gelingt ihm ein dreister Einbruch ins Museum, bei dem sie vier Gemälde entwenden. Doch die Beute wird schnell zur Belastung und Mooneys Leben gerät aus den Fugen…

## Schlachthof-Film des Monats

**Fr 7.11.** 20.15 **DF**
**Sa 8.11.** 17.30 **DF**

### Songs for Joy

Regie: Jan Becker, DE 2025, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 0

**Wiesbadener Erstaufführung:** Die Hamburger Musiker Carsten Erobique Meyer und Jacques Palminger riefen in der Veddel – einem kleinen Arbeiterstadtteil im Hafenindustriegebiet – dazu auf: „Wir vertonen Eure Texte!“ Im Sommer 2024 entstand in einer zweiwöchigen öffentlichen Session in der entweihten Ved-

**Zirkuskind** (DE 2025)

**Original Copy – Verrückt nach Kino** (DE 2015)

In Kooperation mit

SCHLACHTHOF

deler Immanuelkirche ein Abend voller Lieder und Schlager. Dieses Werk zog anschließend mit allen Beteiligten inklusive eines Kinderchors auf die große Bühne ins Deutsche Schauspielhaus um. Der Film begleitet die Entstehung dieses berührenden Mitmach-Projekts – und bringt ganz nebenbei neue Ohrwürmer hervor.

## Hessischer Film- und Kinopreis

**Sa 8.11.** 14.30 **DF**

### Zirkuskind

Regie: Julia Lemke, Anna Koch, DE 2025, 86 min, DCP, DF, FSK: ab 0

In Kooperation mit

HESSISCHER KINOPREIS 2025

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Zirkus zieht mit den Tieren und Wohnwagen durchs Land. Zuhause ist für ihn kein Ort, sondern seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern und sein Bruder, sondern auch unzählige Onkel und Tanten, Cousinen und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe – einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands!
„Zirkuskind ist eine kindgerechte Dokumentation, die aus der Perspektive von Santino hinter die Kulissen des Zirkusalltags blickt und mit hartnäckigen Klischees aufräumt.“ (*kino-zeit.de*)

## Köstliches Kino

**So 9.11.** 11.00 **OmU**
**So 9.11.** 17.00 **OmU**

### Original Copy – Verrückt nach Kino

Regie: Georg Heinzen, Florian Heinzen-Ziob, DE 2015, 95 min, DCP, OmU, FSK: ab 6

In Kooperation mit

die hofköche. STÖVER & HOLDERRIETH

In der Millionen-Metropole Mumbai befindet sich zwischen Hochhäusern das Kino „Alfred Talkies“. Das Geschäft läuft schlecht – doch ein Grund aufzugeben, ist das nicht!
**Tickets (46€; Getränke exklusive)** sind ausschließlich im Vorverkauf über die Website des Murnau-Filmtheaters sowie an der Kasse während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich. Stornierungen sind nur bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Bitte wenden Sie sich bei Wünschen zum Essen (vegetarisch, Allergien etc.) und zur Platzierung während des Essens direkt an veranstaltung@diehofkoeche.de. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

## Heimatfrontfilme

**Mi 12.11.** 15.30 **DF**
**So 30.11.** 14.30 **DF**

### Auf Wiedersehn, Franziska

Regie: Helmut Käutner, DE 1941, 103 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Marianne Hoppe, Hans Söhnker, Fritz Odemar
**Einführung am 12.11.:** Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**Varieté** (DE 1925)

© 2025 Warner Bros.

**Amrum** (DE 2025)

Die Karriere Helmut Käutners begann in der Zeit des Nationalsozialismus, trotzdem konnte er sich eine gewisse Unabhängigkeit bewahren. Auf Wiedersehn, Franziska gehört hingegen zu den explizit propagandistischen Stoffen und erzählt von der Liebe zwischen einer jungen Frau und einem Wochenschaureporter, deren Beziehung durch seine Arbeit immer wieder auf die Probe gestellt wird. Durch Opferbereitschaft und Pflichtbewusstsein finden sie schließlich ihren Platz in der Gesellschaft.

## Stummfilmerbe – neu aufgelegt / 100 Jahre

**Mi 12.11.** 19.00 **DF**

### Varieté

Regie: E. A. Dupont, DE 1925, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 6,
mit Emil Jannings, Lya de Putti, Warwick Ward
**Mit Einführung und Live-Musik:** Uwe Oberg am E-Piano,
**Eintritt:** 12€/11€ ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung von

HESSEN FILM & MEDIEN

Drama um den Schaubudenbesitzer Boß, der seine Frau und sein Kind verlässt, um mit einer jungen Tänzerin als Artist zu leben. Filmhistorische Bedeutung erlangte Varieté durch die spektakulären Aufnahmen Karl Freunds, der die sogenannte „entfesselte Kamera“ etablierte. Der Erfolg des Artistenmelodrams bei Publikum und Kritik ebnete Regisseur E. A. Dupont den Weg nach Hollywood.
„Optisch virtuos gestaltetes Stummfilm-Kammerspiel im Stil des neuen, objektiven und neutralen Realismus.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Kennzeichen D

**Do 13.11.** 17.15 **DF**
**Fr 14.11.** 20.15 **DF**

### Amrum

Regie: Fatih Akın, DE 2025, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 12,
mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger

Als sich der Zweite Weltkrieg dem Ende neigt, lebt der zwölfjährige Nanning mit seiner Familie auf Amrum. Sie flohen nach der Ausbombung aus Hamburg auf die Nordsee-Insel. Der Vater, ein ranghoher Nazi, befindet sich in Kriegsgefangenschaft. Nach Adolf Hitlers Selbstmord fällt Nannings Mutter Hille in eine tiefe Depression. Der Junge ist nun auf sich allein gestellt…
„Wer den Roman kennt, wird erstaunt sein, wie präzise Fatih Akin die Bilder im Kopf seines langjährigen Freundes Hark Bohm eingefangen und auf der Leinwand zum Leben erweckt hat. Mit Amrum ist ihm sein vielleicht schönster Film gelungen. In ebenso unsentimentalen wie stimmungsvollen Bildern erzählt er die Geschichte einer Kindheit, die nachhaltig berührt und lange im Gedächtnis bleibt.“ (*Cinema*)

**In die Sonne schauen** (DE 2025)

**Ein Tag ohne Frauen** (IS/US 2024)

## Frauenstimmen

**Do 13.11.** 20.00 **DF**
**Fr 14.11.** 16.30 **DF**

### In die Sonne schauen

Regie: Mascha Schilinski, DE 2025, 150 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler
**Am 13.11. mit Empfang um 19.30 Uhr:** Bei einer 5€-Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs ein Glas Sekt gratis,
**Filmbeginn:** 20 Uhr, **Einführung:** Felicitas Reusch

In Kooperation mit

In die Sonne schauen erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen, die auf dem abgeschiedenen Vierseitenhof in der Altmark wohnen und deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.
„Preis der Jury“ in Cannes 2025 und deutscher Oscar-Beitrag 2026.
„In die Sonne schauen lässt das Publikum buchstäblich eintauchen in den Alltag und das Seelenleben seiner Protagonistinnen: mehr als ein Film – eine Erfahrung.“ (*Jury der Evangelischen Filmarbeit*)

## Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

**Di 25.11.** 19.00 **OmU**

### Ein Tag ohne Frauen (The Day Iceland Stood Still)

Regie: Pamela Hogan & Hrafnhildur Gunnarsdóttir, IS/US 2024, 70 min, DCP, OmU, FSK: ab 0
**Um 18.00 Uhr: Empfang** des Zonta Clubs mit einem Zeitzeugengespräch zwischen dem isländischen Honorarkonsul Dr. Uwe Säuberlich und Dr. Vilborg Ísleifsdóttir, **Filmbeginn:** 19 Uhr, **Eintritt:** frei. Um eine Spende für den Verein zur Unterstützung von Mädchen* in Not e.V. wird gebeten.

In Kooperation mit

ZONTA CLUB WIESBADEN

WIESBADEN
Kommunale Frauenbeauftragte

Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde… Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.
„Ein Tag ohne Frauen ist ein echter Gute-Laune-Dokumentarfilm – voller Hoffnung, Humor und Optimismus. Ein Film, der Zeichen setzt. Wie ein Sonnenstrahl an einem trüben Tag.“ (*filmdienst.de*)

© Marlene Film Production / X-Verleih AG

**Franz K.** (CZ/DE/PL 2025)

© Piffl

**Sorda – Der Klang der Welt** (ES 2025)

## Festival-Nachlese

**Fr 28.11.** 19.00 **DF**
**Sa 29.11.** 17.00 **DF**
**So 30.11.** 20.00 **DF**

### Franz K.

Regie: Agnieszka Holland, CZ/DE/PL 2025, 127 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Idan Weiss, Peter Kurth, Jenovéfa Boková

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt.
Polens Oscar-Beitrag Franz K. feierte im September 2025 im Wettbewerb des Toronto International Film Festivals Premiere.
„[F]ängt die Härte und Grausamkeit der damaligen Zeit ein, ist häufig jedoch auch überraschend humorvoll." (*kino-zeit.de*)

## Festival-Nachlese

**Sa 29.11.** 20.15 **OmU/SDH**
**So 30.11.** 17.15 **DF/SDH**

### Sorda – Der Klang der Welt

Regie: Eva Libertad, ES 2025, 99 min, DCP, DF mit Hörgeschädigten-Untertiteln oder OmU mit Hörgeschädigten-Untertiteln, FSK: ab 12, mit Míriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta

In Kooperation mit

AMNESTY INTERNATIONAL

**Wiesbadener Erstaufführung:** Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, umso mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist?
Sorda wurde u.a. mit dem Publikumspreis im Panorama der Berlinale und als bester Film des Filmfestivals Seattle ausgezeichnet.
Die Idee zum Drehbuch entstand teils aus Gesprächen zwischen der Regisseurin Eva Libertad und ihrer gehörlosen Schwester und Hauptdarstellerin Miriam Garlo über ihre Gedanken, Ängste und Erwartungen rund um das Thema Mutterschaft.
„Sorda ist vor allem aus Ángelas Perspektive erzählt. So kann das Publikum sich in sie hineinversetzen. Situationen von Hilflosigkeit und Frust spielt die ebenfalls gehörlose Schauspielerin Miriam Garlo genauso überzeugend wie die Momente von Mut und die Entschlossenheit ihrer Figur." (*filmdienst.de*)

**exground filmfest präsentiert zur 38. Festivalausgabe vom 14. bis 23. November 2025 die Höhepunkte des Filmjahres und einen Themenschwerpunkt zu Mut zur Utopie.**

***sa 15 nov • 15.00 uhr***
**kurz**
**BEST OF SHORTS**
*83 Min. o. Dial./OmU/OmeU*

***sa 15 nov • 17.00 uhr***
**made in germany**
**DER TOD IST EIN ARSCHLOCH**
*Michael Schwarz DEU 2025*
*79 Min. OmeU*

***sa 15 nov • 18.00 uhr***
**fokus**
**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:**
**UNDERNEATH THE CALM STREETS OF IRAN**
**von Forough Alaei**

***sa 15 nov • 19.00 uhr***
**fokus**
**KAKTUSFRÜCHTE**
*Rohan Parashuram Kanawade*
*IND/KAN/GBR 2025*
*112 Min. marathi Omd+eU*

***sa 15 nov • 21.30 uhr***
**made in germany**
**SCHWESTERHERZ**
*Sarah Miro Fischer DEU/SPA 2025*
*97 Min. dt.-engl. OmeU*

***so 16 nov • 15.00 uhr***
***world***
**GERMAINE ACOGNY**
*Greta-Marie Becker SEN/DEU/FRA*
*2025 88 Min. engl.-frz.-wolof-fon OmeU*
*mit dt. Voice-over*

***so 16 nov • 17.00 uhr***
**made in germany**
**DAS GLÜCK DER TÜCHTIGEN**
*Franz Müller DEU 2025 104 Min. OmeU*

***so 16 nov • 19.30 uhr***
**world**
**KOKUHO**
*Sang-il Lee JAP 2025 174 Min. OmeU*

***mo 17 nov • 17.00 uhr***
**fokus**
**RED FOREST**
*Laurie Lassalle FRA 2025*
*104 Min. Omd+eU*

***mo 17 nov • 19.30 uhr***
**europe**
**BEAUTIFUL EVENING, BEAUTIFUL DAY**
*Ivona Juka KRO/POL/KAN/ZYP/BIH*
*2024 136 Min. kroat. OmeU*

***di 18 nov • 17.30 uhr***
**made in germany**
**FASSADEN**
*Alina Cyranek DEU 2025 87 Min. OmeU*

***di 18 nov • 19.30 uhr***
**fokus**
**HOLDING LIAT**
*Brandon Kramer USA 2025*
*97 Min. engl.-hebr. Omd+eU*

***mi 19 nov • 17.30 uhr***
**fokus**
**ANCESTRAL VISIONS OF THE FUTURE**
*Lemohang Mosese FRA/LES/DEU/*
*QAT/SAU 2025 88 Min. engl. Omd+eU*

***mi 19 nov • 19.30 uhr***
**europe**
**PERLA**
*Alexandra Makarová AUT/SLK 2025*
*110 Min. dt.-slowak. OmeU*

***mi 19 nov • 21.30 uhr***
**world**
**THE DAUGHTER**
*Pourya Kakavand IRA 2025*
*97 Min. OmeU*

***do 20 nov • 17.00 uhr***
**fokus**
**LAZY GIRLS**
*Karim Dridi FRA 2024 106 Min. Omd+eU*

***do 20 nov • 19.30 uhr***
**fokus**
**UNSERE ZEIT WIRD KOMMEN**
*Ivette Löcker AUT 2025 105 Min.*
*dt.-engl.-mandinka Omd+eU*

***do 20 nov • 21.45 uhr***
**europe**
**CONFIDENTE**
*Guillaume Giovanetti und Cagla Zencirci*
*TÜR 2025 76 Min. OmeU*

***fr 21 nov • 15.00 uhr***
**world**
**MA – CRY OF SILENCE**
*The Maw Naing MYA/KOR/SIN/QAT/*
*NOR/FRA 2024 74 Min. burm. OmeU*

***fr 21 nov • 17.00 uhr***
**fokus**
**SUÇUARANA**
*Clarissa Campolina und Sérgio Borges*
*BRA 2024 85 Min. Omd+eU*

***fr 21 nov • 19.00 uhr***
**fokus**
**SORRY, BABY**
*Eva Victor USA 2025 103 Min. OmU*

***fr 21 nov • 21.30 uhr***
**american independents**
**LUCKY LU**
*LLoyd Lee Choi USA/KAN 2025*
*103 Min. engl.-mand. OmeU*

***sa 22 nov • 15.00 uhr***
**fokus**
**PANEL ZUM THEMENSCHWERPUNKT**
**MUT ZUR UTOPIE**

***sa 22 nov • 15.00 uhr***
**world**
**FRONT ROW**
*Merzak Allouache ALG/FRA/SAU 2024*
*86 Min. arab. OmeU*

***sa 22 nov • 17.00 uhr***
**fokus**
**KURZFILMPROGRAMM MUT ZUR UTOPIE**
*99 Min. Omd+eU*

***sa 22 nov • 19.30 uhr***
**world**
**THE CURRENTS**
*Milagros Mumenthaler SUI/ARG 2025*
*104 Min. span. OmeU*

***sa 22 nov • 21.30 uhr***
**europe**
**URCHIN**
*Harris Dickinson GBR 2025 99 Min. OF*

***so 23 nov • 12.00 uhr***
**fokus**
**NAUSICAÄ AUS DEM TAL DER WINDE**
*Hayao Miyazaki JPN 1984 116 Min. OmU*

***so 23 nov • 15.00 uhr***
**world**
**EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN**
*Hasan Hadi IRQ /QAT/USA 2025*
*102 Min. arab. OmU*

***so 23 nov • 17.30 uhr***
**world**
**DER GEHEIMNISVOLLE BLICK DES FLAMINGOS**
*Diego Céspedes CHL/FRA/BEL/DEU/ESP*
*2025 104 Min. span. OmU*

***so 23 nov • 20.00 uhr***
**world**
**AICHA**
*Mehdi Barsaoui TUN/FRA/ITA/QAT/SAU*
*2024 124 Min. arab. OmeU*

**Weitere Informationen im Festivalprogrammheft und unter www.exground.com**

**Veranstaltungsorte Wiesbaden**
**Ersatzspielstätte Caligari FilmBühne**
**Murnau-Filmtheater**
**Krypta der Marktkirche**

**Kartenvorverkauf**
**Ab 29. Oktober 2025**
**via www.exground.com**

**in der Tourist-Information, Marktplatz 1,**
**Telefon 0611 1729930,**

**und an den Kinokassen**
**während des Festivals**

**Sa 1.11.** 17.15 **Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien DF**
**Sa 1.11.** 20.00 **One Battle After Another DF**

**So 2.11.** 16.30 **Circus Renz DF**
**So 2.11.** 19.00 **Kokon DF**

**Mo 3.11.** 19.00 **Möbius Morphosis & Der Tanz der Jahreszeiten DF**

**Mi 5.11.** 15.30 **Circus Renz DF**
**Mi 5.11.** 18.00 **Die fromme Helene DF**

**Do 6.11.** 18.00 **Ai Weiweis Turandot OmU**
**Do 6.11.** 20.30 **The Mastermind OmU**

**Fr 7.11.** 17.30 **Ai Weiweis Turandot OmU**
**Fr 7.11.** 20.15 **Songs for Joy DF**

**Sa 8.11.** 14.30 **Zirkuskind DF**
**Sa 8.11.** 17.30 **Songs for Joy DF**
**Sa 8.11.** 20.15 **The Mastermind DF**

**So 9.11.** 11.00 **Original Copy – Verrückt nach Kino OmU**
**So 9.11.** 17.00 **Original Copy – Verrückt nach Kino OmU**

**Mi 12.11.** 15.30 **Auf Wiedersehn, Franziska DF**
**Mi 12.11.** 19.00 **Varieté DF**

**Do 13.11.** 17.15 **Amrum DF**
**Do 13.11.** 20.00 **In die Sonne schauen DF**

**Fr 14.11.** 16.30 **In die Sonne schauen DF**
**Fr 14.11.** 20.15 **Amrum DF**

**Sa 15.11. – So 23.11.** **exground filmfest**

**Di 25.11.** 19.00 **Ein Tag ohne Frauen OmU**

**Mi 26.11.** **geschlossene Veranstaltung**
**Do 27.11.** **geschlossene Veranstaltung**

**Fr 28.11.** 19.00 **Franz K. DF**

**Sa 29.11.** 17.00 **Franz K. DF**
**Sa 29.11.** 20.15 **Sorda – Der Klang der Welt OmU/SDH**

**So 30.11.** 14.30 **Auf Wiedersehn, Franziska DF**
**So 30.11.** 17.15 **Sorda – Der Klang der Welt DF/SDH**
**So 30.11.** 20.00 **Franz K. DF**

**DF** Deutsche Fassung
**OmU** Original mit Untertiteln
**OmU/SDH** Original mit Hörgeschädigten-Untertiteln
**DF/SDH** Deutsche Fassung mit Hörgeschädigten-Untertiteln

**Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater**
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

**Kinoprogrammgestaltung:** Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

**Eintritt:** 9€/8€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

**Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung** unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.), ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.